

6. Aktionsideen

6.1 Wie mache ich selber eine Kampagne?

Kampagne - was ist das?

Eine Kampagne ist zeitlich befristet. In der Regel dauert sie einige Monate und dient dazu, aus einem Thema heraus ein kurzfristig gestecktes Ziel zu realisieren. Ein solches Ziel kann beispielsweise sein, ein Thema nachhaltig in der öffentlichen Debatte zu verankern oder eine politische Veränderung herbeizuführen.

Gemeinsam ist man stark

Als erstes solltet ihr euch Mitstreiter suchen, denn zusammen ist man viel stärker, findet mehr Gehör und es macht auch mehr Spaß.

Gut geplant ist halb gewonnen

Jeder Reise beginnt mit dem ersten Schritt. Ihr müsst schließlich überzeugen, dass eure Ziele vernünftig und machbar sind. Das geht nur, wenn ihr euch schlaue macht, bevor ihr versucht, andere zu überzeugen. Das heißt: Besorgt euch Material zum Thema, sammelt Argumente und Ideen und nehmt euch die Zeit, darüber zu diskutieren.

Genau zielen

Wenn ihr euch genügend Informationen beschafft habt, könnt ihr mit der Planung beginnen.

1. Ziele festlegen: Was wollt ihr genau erreichen (möglichst konkret)?
2. Wen müssen wir überzeugen? Wer ist die Zielgruppe?
3. Wen brauchen wir als Mitstreiter?
4. Mit welchen Mitteln können wir unser Ziel erreichen? (z.B. Aktionen, Unterschriftenlisten, Infostände, Pressearbeit...)
5. Wie viel Zeit haben wir dazu?

Ideen spinnen

Wie können wir unsere Ziele durchsetzen?

Wie können wir unsere Zielgruppe überzeugen?

Beim Brainstorming gilt:

Alle Ideen sind erlaubt, auch wenn einige ziemlich schräg sind. Denn so kommen auch mal Ideen ans Tageslicht, an die vorher niemand gedacht hätte. Erst hinterher geht es in aller Ruhe ans Ideen abklopfen: Vorteile, Nachteile, Machbarkeit.

Aktionsdrehbuch

Wenn ihr euch für eine Aktionsidee geeinigt habe, kommt die Vorbereitungsphase.

In eurem „Drehbuch“ solltet ihr festhalten...

- Was soll wann passieren?
- Was brauchen wir dafür?
- Wer besorgt was?
- Wer holt Genehmigungen ein?
- Wer spricht wen an?

Am einfachsten ist es mit Checklisten zu arbeiten: Materiallisten, Aufgabenlisten.

Neugierig machen

Aktionen können durch kleine Überraschungseffekte vorbereitet werden. Sie dienen dazu auf das Thema hinzuarbeiten, aber die „Katze noch nicht aus dem Sack zu lassen“.

Mit Auftaktaktionen Aufmerksamkeit erregen

Eine Auftaktaktion sollte Aufmerksamkeit erregen, damit die Leute überhaupt hinschauen. Aber sie sollte euer Thema auch so anschaulich vermitteln, dass man sich sofort etwas darunter vorstellen kann. Entwerft ein pfiffiges Flugblatt und verteilt es. Ladet die Presse dazu ein.

Nachbereitung

Was ist gut gelaufen? Was (noch) nicht?

Was können wir beim nächsten Mal besser machen?